Niedrigseilgarten der BBS II Northeim

Erlebnispädagogische Interaktionsspiele für Schüler/Lehrer/Auszubildende/ Studenten/Vereine/Firmen

Beschreibung des Niedrigseilgartens

Unser Niedrigseilgarten besteht aus folgenden Elementen:

- Mohawk Walk (Parcours von gespannten Seilen, Höhe von ca. 30 cm)
- Wild Whoosey (Low V)
- Pirates Crossing
- einer Team-Wippe
- einer Team-Wand (3m hoch)
- einem langen Baumstamm
- einem Kreis aus Baumstümpfen.

Mohawk Walk (Parcours von gespannten Seilen)

Der Parcours besteht aus verschiedenen Elementen (Seil, Balken, Wild Whoosey).

Die Aufgabe einer Klasse/Gruppe kann z.B. darin bestehen, zusammen vom Start- bis zum Endpunkt zu gelangen, ohne dass ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin den Boden berührt.

Wild Whoosey (Low V)

Dieses Element befindet sich am Anfang und am Ende des Parcours. V-förmig sind zwei Seile an drei Bäumen/Pfählen gespannt.

Die Aufgabe besteht darin, dass zwei Teilnehmer/Teilnehmerinnen gemeinsam von der Spitze des Dreiecks zur gegenüberliegenden Seite gelangen müssen. Ein Berühren des Bodens ist nicht gestattet. Die beiden aktiven Teilnehmer/Teilnehmerinnen dürfen sich lediglich gegenseitig abstützen oder halten.

Die Sicherung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen erfolgt durch „Spotten".

Pirates Crossing

Zwei Teilnehmer/Teilnehmerinnen versuchen von jeweils einem Ende aneinander vorbei auf die andere Seite zu gelangen.

Team-Wippe (ca. 2 x 4 m)

Das Ziel der Klasse/Gruppe ist es, die Wippe so im Gleichgewicht zu halten, dass keine Ecke den Boden berührt. Die Wippe kann auf verschiedene Arten bestiegen und wieder verlassen werden (z.B. über die Mitte oder über die Stirnseiten).

Team-Wand

Die Klasse/Gruppe hat die Aufgabe, die 4 m hohe Holzwand ohne Hilfsmittel zu überwinden und auf das Podest hinter der Holzwand zu gelangen.

Baumstamm

Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen stellen sich in einer beliebigen Reihenfolge auf den Baumstamm. Durch verschiedene Aufgabenstellungen (z.B. Sortieren nach Anfangsbuchstabe des Vornamens, Geburtsdatum, Haarfarbe …) muss die Klasse/Gruppe die Standreihenfolge ändern, ohne dabei den Boden zu berühren.

Kreis aus Baumstümpfen

Hier besteht die Möglichkeit, sich für Anweisungen, Erklärungen, Reflexionen, Pausen und für Gespräche hinzusetzen.

Ziele

Beim Besuch des Niedrigseilgartens steht für die Klasse/Gruppe das gemeinsame Erleben und die gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt.
Durch kooperative Spiele und Problemlösungsaufgaben, die nur gemeinsam gelöst werden können, werden zum einen beim Einzelnen verschiedene Schlüsselkompetenzen gefördert, zum anderen werden bei der gesamten Klasse/Gruppe die Teamfähigkeiten geschult und gefördert:

- Die Bewältigung von gemeinsamen Aufgaben regt dazu an, sich auf ein gemeinsames Ziel zu verständigen. Man muss miteinander kommunizieren und bestimmte Regeln miteinander vereinbaren, zuhören, ausreden lassen, sich verständlich ausdrücken, die Meinung anderer akzeptieren, sich zurück nehmen …
- Bei Problemlösungsspielen kann es zum Vorschlagen und Erproben verschiedener Strategien kommen. Strategievielfalt (mehrere Wege führen zum Ziel) fördert die Experimentierfreude und die Flexibilität, zeigt aber auch die Notwendigkeit auf, dass eine Entscheidung getroffen werden muss.
- Zum Ausprobieren verschiedener Strategien gehört es dazu, dass Fehler gemacht werden. Wenn Fehler machen erlaubt ist, trauen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eher, etwas Neues auszuprobieren. Das eröffnet ein großes Übungsfeld für gegenseitige Akzeptanz und konstruktive Kritik.
- Durch das gemeinsame Agieren können verschiedene Gefühle sehr intensiv angesprochen, erlebt und herausgelassen werden. Das bietet eine Chance, sie wahrzunehmen, sie zuzulassen und daraus zu lernen.

Folgende Bereiche können bei dem Besuch des Niedrigseilgartens und danach thematisiert und werden:

- Selbstbewertung und Selbstwahrnehmung
- Gruppendynamik und Fremdwahrnehmung
- Schlüsselkompetenzen (Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Sorgfalt)
- Transfer in den (Schul-, Betriebs-, Uni-, Vereins-)Alltag

Eine Reflexion der Erfahrungen ist für die Förderung der Gruppenprozesse sehr sinnvoll.

Nutzungsordnung

- Der Niedrigseilgarten darf nur von Klassen/Gruppen benutzt werden, wenn entweder der Lehrer/die Lehrerin bzw. der Leiter/die Leiterin vorher an einer Einweisung teilgenommen hat
  oder ein Erlebnispädagogik- und Outdoortrainer die Klasse/Gruppe betreut.
- Vor jeder Nutzung muss eine Sichtkontrolle nach Schäden oder Mängeln an den einzelnen Elementen vorgenommen werden. Werden Schäden oder Mängel festgestellt, darf das Element nicht benutzt werden. Den Schaden bitte dem Förderverein melden.
- Das Mindestalter der Teilnehmer sollte 10 Jahre betragen.
- Die Anlage ist mit festem Schuhwerk zu benutzen.
- Das Gelände ist sauber zu hinterlassen.

Preise

Nutzungsgebühr für ca. 4 Stunden:	
Schüler/Auszubildende/Studenten:	1,00 € pro Person
Vereine:	30,00 € pro Gruppe
Firmen:	50,00 € pro Gruppe
ggf. Trainergebühr für ca. 4 Stunden:	120,00 € pro Gruppe
Kosten für die Einweisung (ca. 5 Stunden):	50,00 € pro Person

Kontakt und Buchung

Wir beraten Sie gern persönlich. Schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine E-Mail.

Kontakt:

Förderverein BBS II Northeim

Sudheimer Str. 24

37154 Northeim

Internet: **foerderverein.bbs2-northeim.de**

E-Mail: **FoerdervereinNiedrigseilgarten@bbs2nom.de**